

Weihnachtsbaumterror

[HPxDM] XD~

Von abgemeldet

Oh Tannenbaum...

Autor: Nami--Maus

1. Disclaimer: Das gesamte HP-Universum gehört JKR!
Ich leihe mir es mir nur gelegentlich aus. ;)

2. Disclaimer: Weihnachten gehört mir ebenfalls nicht.

Wäre auch zu geil! XD

Aber dann müsste ich mich in den Rechtsstreit zwischen Christkind und Weihnachtsmann mischen... das könnte brutal werden. ;)

Geschenk... für meine beste Freundin Naoko. ^_^

Danke meine Süße, dass du mich schon fast zwei Jahre an deiner Backe kleben lässt.
XDD *knuffz* I luv ya! *__* Frohe Weihnachten!

Vorwort: Waaa! Es ist Weihnachten und ich habe noch keine Weihnachts-FF geschreibsel! >__<

Schande über mich!

Eine Weihnachtsfanfiction pro Jahr ist Pflicht. *gg*

Und das erklärt dann auch diesen...*hust*... Unfall, der sich One-Shot schimpft. ^^"

P.S. Falls ihr Fehler entdeckt, seht sie also Bonusgeschenke an! *gg*

Viel Spaß!

1. Tannenterror

Tz. Als wäre er zu inkompetent dafür! Also wirklich!

Ärgerlich stapfte der junge Mann durch den tiefen Schnee Londons. Seine Hände tief in den Taschen seines schwarzen Mantels vergraben, um sie von der eisigen Kälte zu

schützen, die erbarmungslos darauf hinarbeitete, seine Nase aus seinem Gesicht zu entfernen. Spüren tat er sie jedenfalls schon lange nicht mehr...

Das blonde - fast silbrige Haar wurde von den Windböen in jede erdenkliche Richtung geschüttelt, sodass seine sonst so perfekte Frisur sozusagen... total am Arsch war. Merlin sei Dank schneite es nicht. Im reichsten die Metertiefen Massen schon aus. Obwohl, eine oder zwei weitere Schichten würden sich auch nicht mehr bemerkbar machen. Seine Füße waren eh abgefroren. Wahrscheinlich waren sie blau angelaufen... tot. Na wunderbar, erst seine Nase, dann seine Füße... die Ohren waren bereits die nächsten Opfer des Kältetodes. Was kam bitte als nächstes? Sein ,kleiner Freund'? Okay, das wollte er sich jetzt nicht wirklich ausmalen... wie er blau aussah und dann starb, grausam und irgendwie auch auf eine erbärmliche Art und Weise... oh je, das wollte er sich *wirklich nicht* vorstellen!

Und warum das Ganze? Diese Qualen?

Draco lief an einen dieser kitschig dekorierten Schaufenster vorbei, wo die Kerzen Orgien feierten, rote Schleifen die Sicht auf die eigentliche Ware verdeckten und der Zimtgeruch einen erstickte. Jepp, es war Weihnachten. Seine verdammte Lieblingszeit!

Und dieses Jahr hatte er sich besonders darauf gefreut! Dieses Jahr war das Fest etwas Besonderes. Es war das erste Weihnachten nach dem Fall Voldemorts, das erste Weihnachten mit seinem Freund zusammen, mit Harry.

Sie beide bewohnten ein Appartement in London. Mit Müh und Not und viel Geschrei hatte sich Draco dazu bewegt, in eine Muggelgend zu ziehen. Dort, wo Harry seine Ruhe fand und endlich zu dem Leben kam, was er sich unter viele Opfer erkämpft hatte.

Es sollte was Kuscheliges werden! Gemütlichkeit, Wärme, Sex! Und was machte Harry? Er hatte nur diesen bescheuerten und vor allem *nicht vorhandenen* Tannebaum im Sinn! Und als Draco es nicht mehr ausgehalten hatte, wie sein Freund unruhig herum rutschte, während er versuchte ein Vorspiel im Gange zu bringen, anbot noch schnell einen Baum zu besorgen, hatte Harry nur gelacht! Sein *Freund* hatte ihn, *ihn* ausgelacht! Eine Frechheit! Harry traute ihm tatsächlich nicht zu, einen dämlichen scheiß Tannebaum zu kaufen!

Das hatte natürlich Draco in seiner Malfoyehe zutiefst verletzt, sodass er einfach keine andere Möglichkeit sah, als aufzustehen, dem Winter zu strotzen und den heiß ersehnten Weihnachtsbaum zu besorgen! Jaja, was man(n) nicht alles für seinen Freund tat... Draco war der Meinung, dass er für diese Tat eine Extra Ladung Geschenke verdient hätte, 'ne lieber Weihnachtsmann?!

"Scheiße ist das kalt!", grummelte Draco und zupfte seinen Schal zu recht.

So wenig Angriffsfläche für den Wind bieten wie möglich...

Er hätte sich einen noch dickeren Pullover überziehen sollen. Dieser schreckliche Wieselpulli, mit der silbernen Schlange vorne drauf, den er letztes Jahr von der Mutter der Weasleys geschenkt bekommen hatte (seit dem er Ron zufällig das Leben während einer Schlacht gerettet hatte, hatte sie ihn in ihr Herz geschlossen. Besonders als Harry und er ein Paar wurden... hat man sie einmal am Hals...), wäre jetzt genau das Richtige! Aber sein Stolz...

Draco schüttelte den Kopf. Anstatt über so etwas nachzudenken, sollte er sich Gedanken machen, wo er einen Weihnachtsbaum fand. Es war schließlich schon

Heiligabend. Weitere Probleme ergaben sich daraus, dass Draco bis jetzt keine Lust gehabt hatte, sich mit der Muggelwährung auseinander zu setzen. Er hatte sich einfach ein paar Scheine eingepackt und frohen Gemüts gehofft, dass es reichen würde.

Eine Menge Leute kamen ihm entgegen. Sie alle waren mit Tüten bepackt, die aus allen Nähten zuplatzen drohten. Muggel!

Erneut schüttelte Draco verständnislos seinen Kopf. Das dieses Art von Menschen auch immer alles auf den letzten Drücker erledigen mussten! Er hatte seine Weihnachtsgeschenke schon im Sommer gekauft gehabt. Das Draco da ein Ausnahmefall war, auch in der Zauberschaft, wurde gänzlich ignoriert. Wie so vieles, was nicht in sein Weltbild passte. Was sagte man in diesem Fall? Ach ja, typisch Malfoy...

Grinsend stampfte der junge Mann weiter gegen den Fluss der Massen und hielt Ausschau nach einem Schild oder einen anderen Hinweis auf einen Händler. Harry hatte ihm den Tipp gegeben, zwischen seinen Lachkrämpfen versteht sich, dass es Leute gab, die sich irgendwo platzierten und dort mehrere Bäume zur Auswahl stellten. Tja, aber erst mal so jemanden finden.

Draco bot um die nächste Ecke und kam auf den Marktplatz an. Dort wuselten *noch* mehr Muggel herum. Aber -halt! Waren das...? Nein, Merlin hatte seinen guten Tag!

Freudig eilte Draco zu seiner Entdeckung hin, die sich als Granger...ah, nein Weasley und naja, Weasley herausstellte. Zusammen mit ihren ersten Balg. Sie saßen gerade auf einer Bank und tranken irgendwas Warmes. Glühwein. Ganz bestimmt. Draco konnte sich nur gerade so vom Sabbern abhalten. Ein Königreich für einen Glühwein! Aber er war ja auf Mission und die musste er erst einmal erfüllen! Er würde Harry noch beweisen, dass er einen Baum kaufen konnte! HA!

"Hey.", begrüßte er mit seiner ‚Ich bin Draco und ihr seid nur Mittel zum Zweck‘-Miene die Anhängsel seines Freundes.

Hermine schaute von ihrer kleinen Tochter auf, direkt ins Draco halb erfrorenes Gesicht. Nun, zwei Stunden sinnloses Herumwandern hatte seine Folgen.

"Draco! Was für ein Zufall! Was treibt dich denn hier her? Ist Harry auch irgendwo hier? Habt ihr euch verloren? Feiert ihr heute auch schön?" Draco verdrehte die Augen.

"Granger! Zu viele Fragen! Davon abgesehen, bin ich derjenige, der Fragen stellt!", ermahnte Draco die junge Mutter. Ron schaute finster drein.

"Weasley. Sie heißt jetzt Hermine Weasley.", grummelte er. Ronald konnte sich einfach nicht mit Draco anfreunden. Das wäre auch irgendwie gegen jede Natur gewesen. Und nebenbei angemerkt: Die orange Mütze biss sich völlig mit den roten Haaren. Kein Stil.

"Ja, stimmt. Ich muss es immer noch realisieren, dass Granger für kurze Zeit ihren IQ

verloren hatte und zu deinem Antrag ,ja' sagte." Ein fieses Grinsen und schon wandte sich Draco wieder Hermine zu, die nur einen vielsagenden Blick ihrem Mann zu warf. ,Vertragst euch, es ist Weihnachten!' So in etwa schien die Botschaft zu lauten.

"Was möchtest du, Draco?", fragte sie freundlich und wiegte ihr Baby langsam hin und her.

Nun gut. "Wo kriege ich Tanneebäume her?", stellte er seine Frage.

"Aus dem Wald.", kam es barsch von Ron. Draco verdrehte erneut die Augen, sowie seine Frau.

"Ron, sei so lieb und halt den Mund." Schmollend sah der Rothaarige seine Frau an.

"Ihr habt euch gegen mich verschworen."

"Na klar, mein Lebenssinn besteht daraus, dich fertig zu machen. Tz, ich hab besseres zu tun." Zum Beispiel Weihnachtsbäume kaufen...

Hermine schüttelte den Kopf.

"Also Tanneebäume findest du hier ganz in der Nähe. Zumindest einen Händler, aber ob der noch welche hat..." Sie zuckte mit den Schultern und erklärte Draco den Weg. Der nickte, bedankte sich auf seine Art (beleidigte Ron) und ging zu diesem besagten Händler. Bald hatte er einen Baum...lala. Klingeling, Klingeling, klingt's von weit und breit....

"..." Da war er nun. Neben ihm stand ein dicker Mann, mit einer Pfeife im Mundwinkel.

"Jo, mehr is' nicht mehr da. Hättst früher kommen soll'n. Heilischabend ist wat spät, ne?", brummte er, während er seine Restware begutachtete.

"Ich kann ihn'n 'nen juten Preis machen." Draco hörte dem Mann nur mit einem Ohr zu. Zu entsetzt war er über diese immense Auswahl von...ja, es sollten wirklich Bäume sein.

"Sie müssten noch was drauf zahlen, damit ich einen von denen nehmen würde." Der Mann lachte.

"Jo, da haste recht. Aber besseres hab' ich nit mehr. Wie wohl jeder meiner Kollegen hier in London."

Draco raupte sich die Haare. Er war verzweifelt! Kein Händler hatte mehr einen Baum... Scheiße! Er konnte Harrys Lachen bereits hören und sah schon den Sieg in dessen unglaublich grünen Augen funkeln... es terrorisierte ihn! Vor allem war er sich sicher, dass er heute Nacht von einer Menge Nadeln träumen würde...

„Tief durchatmen und nachdenken!“, ermahnte sich der junge Malfoy selber. So sehr er Harry liebte - diesen Triumph würde er ihm nicht gönnen!

Also, er hatte die Wahl zwischen vier Tannenbäume.

Eine war krumm und schief, als litt er schreckliche Qualen. Der schied also aus. Er wollte am Fest der Liebe an Folter erinnert werden... nun wirklich nicht!

Der zweite Baum war so klein, dass Draco ihn als Sackkratzer benutzen konnte. Ja... auch nein.

Der nächste Baum erinnerte irgendwie eher an Grangers...Weasleys Haare. Zu buschig, eindeutig!

Und der letzte Tannebaum, seine letzte Hoffnung erinnerte nicht einmal an einen seiner Gattung.

„Ich glaube, ich suche weiter.“, sagte er nach einiger Zeit, als er sich wieder gefangen hatte.

Der Mann nickte. „Dann viel Glück. Frohes Fest, auch ohne Baum, ne?“ Er lachte und schlug Draco mit voller Wucht gegen den Rücken. Super, kein Baum und jetzt noch ein Schleudertrauma. Draco schnalzte mit seiner Zunge und verließ den Platz des Händlers.

Sein Kopf arbeitete. Was jetzt?

Die Straßen leerten sich mehr und mehr und Draco kam seiner Wohnung mit leeren Händen immer näher. Mist, verdammt!

Kopfschmerzen machten sich breit. Die strahlenden Lichter aus den Schaufenstern der Geschäfte hoben seine Laune nicht gerade. Die hatten nämlich alle ihre Weihnachtsbäume. Fein geschmückt und in perfekter Form. So einen wollte Draco, genau SO einen!

Dann machte es ‚Klick‘. Mit großen Augen schaute Draco auf. Das war die Idee! Langsam bildete sich ein Grinsen auf seinem Gesicht. Wie in Zeitlupe drehte er seinen Kopf zu dem nächsten Schaufenster und oh wunder, es stand ein wunderschöner Baum drin. Oh Tannebaum, oh Tannebaum... Teuflich rieb sich Draco die behandschuhten Hände und machte sich dran, seine geniale Idee in die Tat umzusetzen...

Erschöpft lag Draco auf dem Sofa. Harry kuschelte sich dicht an ihn und sog den intensiven Geruch von seinem Freund ein. Die helle Haut schimmerte im Kerzenschein so wunderbar und glich feinsten Seide. Harry musterte verträumt den großen Weihnachtsbaum, den Draco vor einigen Stunden angeschleppt hatte. Man hatte er gestaunt! Er hatte es Draco wirklich nicht zu getraut! Und dann auch noch geschmückt... als ‚Extra Extra‘, hatte sein Freund gemeint. Dementsprechend ist Dracos Belohnung auch ausgefallen. Ein heißes Techteltelteltel unterm Weihnachtsbaum... so sah das perfekte Fest aus!

Harry seufzte und lehnte seinen Kopf gegen die Brust seines Freundes, der sich schon längst ins Land der Träume verabschiedet hatte. Manchmal glaubte Harry die Worte wie ‚Nadeln‘ und ‚Verfolgung‘ zu hören, aber das war wohl eher Einbildung...

Die Tannesuche musste Draco jedenfalls sehr ausgelaugt haben. Harry schloss die Augen und schlief lächelnd ein - rundum glücklich...

Es war der erste Tag nach Heiligabend und der Baum erstrahlte weiterhin das Wohnzimmer. Von der Küche aus, konnte Harry ihn deutlich sehen. Draco war gerade am Duschen und er trocknete das nasse Geschirr ab, während er nebenbei Radio hörte. Es liefen gerade die Nachrichten.

"... Und nun zu der letzten Meldung dieser Stunde! Heute Morgen meldete sich ein Kaufhaus bei der Polizei. Bei ihnen wurde eingebrochen, doch anstatt den Schmuck aus dem Schaufenster zu nehmen, wurde nur der Weihnachtsbaum geklaut! Also wenn ihr mich fragt: Da war wohl jemand sehr verzweifelt..."

Harry stutzte und blickte zu dem Baum, der in völliger Unschuld gehüllt im Wohnzimmer stand und dann wieder zum Radio zurück, eher er in lautes Lachen ausbrach...

~Ende~

hust Ja, das war's. Absolut sinnlos, aber hoffentlich unterhaltsam. ;)

Wünsche euch alle **Frohe Weihnachten und ein sinnliches Fest...** mit Baum. *harr* XD

Kommis würden mich sehr freuen!

eure Nami--Maus